

Dr. Adolf Heckel, Nürnberg

Verfasser des Weihnachtskataloges „Bücher-Freude“ und des vor wenigen Tagen im Börsenblatt erschienenen Beitrages „Büchervorträge vor Weihnachten?“

schrieb mir soeben (6. 3.) über meine Neuerscheinung

Herman Melville: Benito Cereno

Erzählung · Mit einer Einleitung von Hans Henneke · Deutsch von Richard Kraushaar

In farbigem Pappband RM 2.50

„Gestern bekam ich Ihr Buch „Benito Cereno“, heute muß ich Ihnen schreiben. Sie wissen, daß niemand mich dazu aufgefordert hat. Nehmen Sie es wörtlich: ich muß. Ich kannte die Erzählung nicht, hatte nie von ihr gehört. Nur der Name Melville erregte meine Neugierde. Ich las: vom späten Nachmittag bis tief in die Nacht. Unmöglich, zu unterbrechen. Welche Meisterschaft gradlinigen Erzählens! Wie lückenlos die Handlung und die Form! Welche Magie farbig gesättigter Bilder! Und welche Sprache! Mitte des 19. Jahrhunderts? Wieviel haben wir verlernt.“

Serner im letztjährigen Weihnachtskatalog „Bücher-Freude“ über

Werner Picht: Der Frontsoldat

Pappband RM 1.50

„Schlichte, gedanklich schwere Prosa von klassischer Größe, geformt mit jener Unbedingtheit, der auch die leiseste Angleichung an das Konventionelle, an das „Klischee“, Verrat wäre an der ernstesten rätselvollen Tragik des Lebens. Wir stehen nicht an, diese 80 Seiten historisch-psychologischer Betrachtung

Das wichtigste Buch des Jahres

zu nennen. Noch späte Geschichtsschreibung wird diesen Aufsatz wieder entdecken und an ihm den wahren Geist und die wahre Größe unserer Zeit ermessen. Aberdies: ein mutiges Buch - vor Gott und den Menschen. Ein Bekenntnis von einer Tiefe, die ans Absolute streift. Aber selbst mit dem „Religiösen“ sich zu helfen, wird verschmäht: es ist alles unendlich einfacher, weil alles unendlich tiefer ist. Hier - endlich - wird der „unbekannte Soldat“ der vier qualvollen Höllensjahre so verstanden, wie er sich selbst versteht. Diese aufwühlenden - und beruhigenden - 80 Seiten, in der ganzen Wucht ihres Geistig-Seelischen erfaßt, müßten Europa revolutionieren. Nicht zur „Revolution“. Nicht zum „Krieg“. Und nicht zum „Frieden“. Aber zu der tieferen Wirklichkeit, die zu erfüllen uns auferlegt ist: uns Menschen, alt oder jung, von heute und morgen . . .“



Vorzugsangebot



S. A. Herbig Verlagsbuchhandlung / Berlin-Grünwald